

GRIESHEIMER MARKT BLATT CDU

Günther Oettinger kommt!



Neujahrsempfang der CDU Griesheim
16. Januar 2008, ab 17.30 Uhr
Gaststätte „Zum Grünen Laub“

Gottfried Milde ist unser Mann für Wiesbaden: Erfahren, glaubwürdig, kompetent!

Mit Gottfried Milde hat Griesheim einen bürgernahen und glaubwürdigen Vertreter im Hessischen Landtag, der der sich stets als Vermittler zwischen den Bürgern und der Politik engagiert – Mutig. Menschlich. Milde.

Der verheiratete Vater von vier Kindern und Großvater einer Enkeltochter erlebt den Alltag in Kindergärten, Schulen und Hochschulen hautnah. Gleichzeitig steht Milde noch mit einem Bein im Beruf und

municipalpolitisch aktiv und war viele Jahre Vorsitzender der CDU Fraktion im Griesheimer Stadtparlament. Auf Landesebene gestaltet Milde als stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion



so mit beiden Beinen im Leben. Die positiven und negativen Auswirkungen politischer Entscheidungen für Arbeitnehmer wie für Arbeitgeber erfährt der Landtagsabgeordnete täglich. Gottfried Milde ist vor Ort als Stadtverordneter kom-

petent und als Mitglied in den Ausschüssen für Haushalt, für Wirtschaft und im Hauptausschuss die Politik für Hessen mit. Als finanzpolitischer Sprecher besetzt der 44-jährige eine Schlüsselfunktion seiner Fraktion und ist maßgeblich daran betei-

Denken Sie auch an
die Möglichkeit der
Briefwahl:
Vom 16.12.2007
bis 27.01.2008 in
Ihrem Rathaus.

ligt, dass Hessen seine finanziellen Ressourcen sinnvoll investiert und auf dem Weg zu einem Haushalt ohne neue Schulden ist.

Gottfried Milde behält immer auch die besonderen Interessen seines Wahlkreises im Auge und kümmert sich darum, dass für zahlreiche Projekte umfassend und rechtzeitig Fördergelder des Landes bereitgestellt werden. So hat er sich z. B. hier in Griesheim ebenso erfolgreich für den schnellen Ausbau des Südrings oder auch die Bezuschussung des Kunstrasenplatzes des SC Viktoria Griesheim wie auch für die Einrichtung des freiwilligen Polizeidienstes in Griesheim eingesetzt.



Alle Informationen gibt es auch
im Wahlkampfcafé Café M.
Schauen Sie doch vorbei:
Hintergasse 7 in
Griesheim
Öffnungszeiten
Dienstags bis Freitags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags

www.gottfried-milde.de

110.000 Schulstunden mehr jede Woche

Gottfried Milde zieht positive Bilanz der hessischen Schulpolitik · Energiekonzept der SPD unseriös

Herr Milde, zwei Themen werden im gegenwärtigen Landtagswahlkampf besonders intensiv diskutiert: Die Energie- und die Schulpolitik. Fangen wir mit dem Thema Energie an. Welche Ziele verfolgt die CDU in diesem Bereich?

Gottfried Milde: Wir setzen auf einen ausgewogenen Energiemix, der drei Ziele gleichrangig verfolgt: Umweltverträglichkeit, Versorgungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit: Kernkraft spielt dabei ebenso eine Rolle wie ein realistischer Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

Die hessische SPD hat ja ein sehr ambitioniertes alternatives Energiekonzept vorgelegt. Wie beurteilen Sie dies?

Ambitioniert ist der falsche Begriff. Utopisch wäre hier wohl der richtige Ausdruck. Die SPD möchte 90 % der vorhandenen Stromproduktion aus Kernkraft und Kohlekraft in Hessen durch u.a. 2.700 Windkraftanlagen mit einer Höhe



von 180 Metern ersetzen, also dreimal so hoch wie der Limburger Dom. Abgesehen davon, dass diese Anlagen technisch noch gar nicht möglich sind, würden sie die Landschaft erheblich verschandeln. Auch für Wind- und Solarenergie fehlt derzeit eine ausreichende Stromspeicherung. Strom wird nun einmal nicht nur dann verbraucht, wenn die Sonne scheint oder der Wind weht.

Welche Auswirkungen hätte denn das SPD-Konzept auf den Strompreis?

Der Strompreis würde sich im besten Fall noch mal verdoppeln oder verdreifachen. Im schlimmsten Fall würden wir den hohen Preis aber für Atomstrom aus dem Ausland bezahlen müssen. Das SPD Versprechen ist daher völlig unseriös und unsozial und würde die Energieversorgungssicherheit in Hessen gefährden.

Lassen Sie uns zum Thema Schulpolitik kommen. Wie beurteilen Sie das derzeitige Schulsystem in Hessen?

Im Vergleich zum letzten Regierungsjahr von Rot-Grün in Hessen (1998) sind wir in Sachen Bildungsqualität und Bildungsgerechtigkeit einen Riesenschritt vorangekommen. Wir investieren heute pro Jahr rund 600 Mio. Euro mehr in Bildung als 1998. Wir haben in den vergangenen Jahren 4.300 neue Lehrerstellen und 2.100 neue Referendarstellen geschaffen. Insgesamt erhalten Hessens Schüler heu-

KNARR & KNOPP REITZLEIN
MILDE NETUSCHIL ZIMMER

RECHTSANWÄLTE · NOTARE · FACHANWÄLTE
Darmstadt · Frankfurt am Main · Griesheim
www.knarr-knopp.de

J. GÜNTER KNOPP
Rechtsanwalt und Notar

Anwaltliche **Tätigkeitsschwerpunkte**
im Büro **Griesheim:**

Fachanwälte für:

PETER ANDREAS MÜLLER
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht

• Arbeitsrecht

• Erbrecht

HELMUT HÖHL
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Bankrecht

• Familienrecht

Erbrecht

• Medizinrecht

Insolvenzrecht

• Steuerrecht

Verkehrsrecht

• Versicherungsrecht

Wirtschaftsrecht

• Verwaltungsrecht

Zwangsversteigerungsrecht

**Büro Griesheim: Wilhelm-Leuschner-Str. 73, 64347 Griesheim,
T: (0 61 55) 8 78 66-0, F: (0 61 55) 48 57, griesheim@knarr-knopp.de**

Büro Darmstadt: Bismarckstr. 18-20, 64293 Darmstadt, T: (0 61 51) 29 70-0, F: (0 61 51) 26 877, darmstadt@knarr-knopp.de
Büro Frankfurt am Main: Goethestr. 7, 60313 Frankfurt am Main, T: (0 69) 13 37 48-0, F: (0 69) 13 37 48-20, frankfurt@knarr-knopp.de



te jede Woche 110.000 zusätzliche Unterrichtsstunden.

Wie bewerten Sie die Entwicklung bei der Bildungsqualität?

Gerade hier haben wir eine sehr positive Entwicklung. Durch mehr Lehrer und besserer Unterrichtsversorgung, durch konsequentes Fördern und Einfordern deutscher Sprachkenntnisse schon vor der Einschulung, durch mehr Unterrichtspraxis in der Lehrerausbildung, durch die Einführung von vergleichenden Arbeiten, haben wir die Unterrichtsqualität deutlich verbessert. Von der Förderung schwacher Schülerinnen und Schüler bis zur Förderung hochbegabter Kinder hat Hessen in den vergangenen Jahren viel geleistet.

Die SPD setzt ganz auf die Einheitschule. Ist das der richtige Weg?

Nein, dieses veraltete Konzept ist weder gerecht noch wird dadurch die Bildungsqualität gesteigert. Die SPD möchte, dass die Gesamtschule die übrigen Schulformen ersetzt. Dies wäre aber vor allem unter dem Gesichtspunkt der Bildungsqualität fatal. So schneiden Gesamtschulen bei PISA oder den hessischen landesweiten Haupt- und Realschulabschlussprüfungen nur unwesentlich besser als Hauptschulen und schlechter als Realschulen ab.

Insgesamt hat das gegliederte Schulsystem deutlich besser abgeschnitten als die Gesamtschule. Entscheidend ist doch, dass Kinder ihrem Leistungsvermögen

entsprechend gefördert werden. Wenn in der Zwangseinheitsschule der Hauptschüler neben einem Gymnasiasten und beide vor einem Einheitslehrer sitzen, ist individuelle Förderung unmöglich.

Wir setzen dagegen auf Bildungsvielfalt. Daher gehören für uns Integrierte Gesamtschulen genauso zum Bildungsangebot wie alle anderen Schulformen.

Wie stehen Sie zur Verkürzung der Gymnasialzeit auf acht Jahre - Thema G 8?

Alle anderen Bundesländer, außer Brandenburg haben G 8 bereits eingeführt. Auch international ist G 8 die Regel. Eltern mit Kindern in G 9 könnten guten Gewissens kaum noch in ein anderes

Bundesland außer Brandenburg umziehen. In Wahrheit will die SPD Gymnasien ganz abschaffen. Unser Ziel war und ist es, die Chancen unserer Abiturienten bundesweit zu sichern. Wir haben G 8 über mehrere Jahre vorbereitet und z.B. ein Fünf-Jahres-Programm über 25 Mio. Euro zusätzlich für neue Schulbücher aufgelegt und fördern Angebote der Mittagsbetreuung an den Schulen, um gute Bedingungen für G8-Schüler zu gewährleisten.

Natürlich müssen aber noch vorhandene Schwierigkeiten bei der Einführung von G 8 für Schüler abgestellt werden um Überlastungen künftig zu vermeiden. Um übermäßigen Unterricht am Nachmittag zu verhindern, sollen die Schulen nun in der fünften und sechsten Klasse maximal einmal die Woche und in der siebten Klasse maximal zweimal die Woche Nachmittagsunterricht in den Stundenplan aufnehmen. Außerdem sollen pro Tag nicht mehr als fünf Fächer unterrichtet werden. Wir setzen uns überdies für eine neuerliche Überarbeitung der Lehrpläne ein, um die Belastung von Lehrern und Schülern zu senken.

**Am 27. Januar 2008:
CDU wählen.
Für ein starkes Hessen.**



Gottfried Milde mit Familie von links nach rechts, Tochter Pascale (22) mit Enkelkind Viktoria (3), Nicola (20), Lukas (14), Ehefrau Kerstin und Leonie (12)

GASTSTÄTTE
„Zum Odenwald“
 Schönebergasse 29 · Griesheim · Telefon 82 26 44
 Treffpunkt für alle Griesheimer
Griesheim · Schönebergasse 29
Telefon 0 61 55 / 82 26 44

Hofstädter GmbH 
 HEIZUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST
 64347 Griesheim Telefon 06155/2236
 Darmstädter Straße 21 e.hofstaedter@t-online.de

Impressionen vom Wahlkampfauftakt im August mit Roland Koch auf dem Tannenhof in Griesheim



Ki-Bar
COCKTAILBAR - RESTAURANT

JEDEN **Di. & Do.**
18⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

- alle **PIZZEN** 4,00 EURO
- alle **COCKTAILS** 4,00 EURO

Das Ki-Bar Team wünscht Ihnen viel Spaß und eine angenehme Zeit!

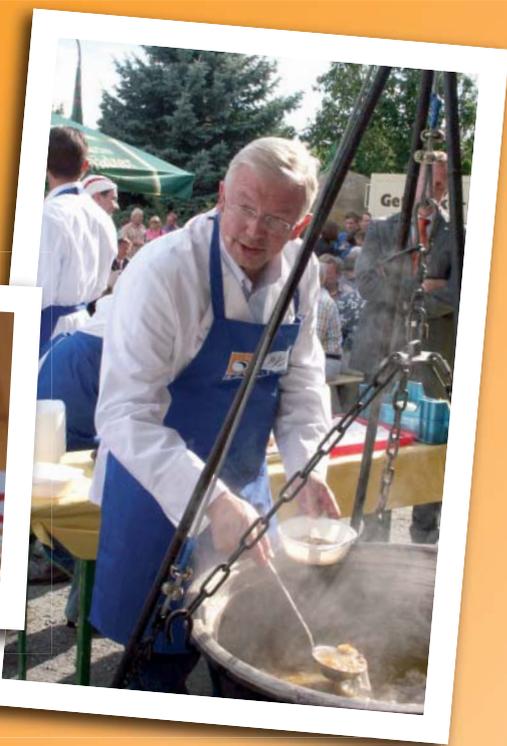
Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di. - So. 16⁰⁰ - 1⁰⁰ Uhr
Am Wochenende - 2⁰⁰ Uhr

**ARCHITEKTURBÜRO
MARTIN + ROBERT BIRLI**
ARCHITEKTEN VFA-AKH

ÜBER 40 JAHRE
KLASSISCHE UND INNOVATIVE
ARCHITEKTENLEISTUNGEN
„KOMPETENZ RUND UMS BAUEN“

Leistungsschwerpunkte:
Beratung · Planung · Ausschreibung
Bauüberwachung und Projektsteuerung
auf allen Gebieten des Hochbaus,
Innenausbaus und Städtebaus

BACHSTRASSE 11
Tel.: 06155-64633
www.MBIRLI.de



Freibad und Hallenbad bald am gleichen Ort ?

CDU-Antrag im Stadtparlament durchgesetzt

Die CDU Fraktion im Stadtparlament konnte sich mit einem Antrag durchsetzen, bei der anstehenden Generalsanierung des Hallenbades überprüfen zu lassen, ob ein Neubau des Hallenbades

mer sieht die CDU Fraktion große Vorteile für einen gemeinsamen Standort. Diesen hatte die CDU Fraktion bereits beim Neubau des Hallenbades in den Siebziger Jahren vergeblich gefordert.



auf dem Gelände des Griesheimer Freibades dauerhaft wirtschaftlich günstiger komme als eine Sanierung am bisherigen

Auch an schlechten Sommertagen baden gehen

Standort. Gerade bei der gemeinsamen Nutzung der technischen Infrastruktur, aber auch bei Personaleinsatz und einem Betrieb bei schlechtem Wetter im Som-

Das Gelände des heutigen Hallenbades könnte von einer anderweitigen Nutzung als Sporthalle für Vereine bis hin zu einer Wohnbebauung durchaus sinnvoll genutzt werden. Voraussetzung für einen Neubau am Standort des Freibades ist nach Ansicht der CDU Fraktion allerdings, dass eine Überprüfung durch ein Fachbüro den langfristigen wirtschaftlichen Vorteil bestätigt.



K.D. Höhl Bauunternehmen Hoch- und Tiefbau

64347 Griesheim · Pfungstädter Str. 35
Tel. (06155) 781-77 · Fax (06155) 829-821
e-Mail: kdhoehl@aol.com

Neue berufliche Perspektiven für Sie

Ihre Ziele:

- Sie wollen mehr erreichen
- Karriere machen
- Verantwortung übernehmen
- Leistung bringen – und entsprechend honoriert werden.

*Früher an
Später denken!*



Deutsche
Vermögensberatung

Wenn Sie neue berufliche Chancen suchen: Wir freuen uns auf Sie!

Rufen Sie uns einfach an:

Tel. 061 55-84 16 12
Fax 061 55-84 16 20

Regionaldirektion für
Deutsche Vermögensberatung
Jörg Mönch
Schillerstraße 4
64347 Griesheim

„Unfinanzierbares Wahlversprechen“ ist neues Schmuckstück in Griesheim

Neuer Kunstrasenplatz für den SC Viktoria · Viele Zuschüsse und ein Jubiläumsspiel mit der Eintracht

Mit großer Zufriedenheit besichtigten Mitglieder der Griesheimer CDU Stadtverordnetenfraktion und des CDU Stadtverbandes zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Gottfried Milde den neuen Kunstrasenplatz des SC Viktoria Griesheim. Die CDU hatte sich im Stadtparlament vehement für die Bezuschussung des Vorhabens eingesetzt und musste sich dafür im vergangenen Kommunalwahlkampf sogar vorhalten lassen, man gebe unfinanzierbare Wahlversprechen.

Heute könne nach Ansicht der Griesheimer CDU der SC Viktoria auf diesen Platz besonders stolz sein, da der Verein mit enormer Eigenleistung und großem Geschick sowohl den ehemaligen Hartplatz als auch das Kleinfeld zu herausragenden Kunstrasenplätzen umbauen konnte. Mit auch im Vergleich zu vielen anderen Kommunen hohen Zuschüssen der Stadt Griesheim und einer bedeutenden Mitfinanzierung durch das Land Hessen, wofür sich der Griesheimer Landtagsabgeord-

nete Gottfried Milde eingesetzt hatte, ist ein weiteres Schmuckstück Griesheims entstanden. Auch das von Gottfried Milde vermittelte Jubiläumsspiel mit Eintracht Frankfurt konnte sicher einen ordentli-

chen Finanzierungsbeitrag leisten. Die Griesheimer CDU wird sich nun ebenso engagiert und kurzfristig für einen Kunstrasenplatz auf dem Gelände des SV St. Stephan einsetzen.



Mitglieder der CDU Griesheim (v.l.): Nicola Milde, MdL Gottfried Milde, Kerstin Milde, Oliver Kumpf, Elfriede Hofstädter, Katharina Widmaier, Bernd Widmaier, Andreas Ostrowski und Bernd Schäfer

Wir geben Ihrem Hof ein neues Gesicht.

Sauber, schnell, preiswert.

Wir gestalten Ihre Einfahrt, Einstellplätze, Hof usw. mit Öko- und Verbundpflastersteine in allen Formen und Farben

Wir erledigen sämtliche Erd- und Aushubarbeiten.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.



Boschstraße 10 · 64347 Griesheim
Telefon 061 55/6 10 41-43
Telefax 061 55/6 40 04



Jetzt den Sommer planen:



Teichanlagen
Schwimmteiche
Außenanlagen

Anerkannter
Fachbetrieb



Haigernhof * 64347 Griesheim * Tel: 0 61 55 / 82 57-0
www.nothnagel-galabau.de

Widmaier neuer Vorsitzender der CDU Griesheim

Neuer Vorstand gewählt · Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der CDU

Der selbstständige Bankfachwirt Bernd Widmaier (43) wurde bei der Jahreshauptversammlung der Griesheimer CDU am 29. November zum neuen Vorsitzenden

Ludwig Griebel und Andreas Loring. Großer Dank wurde an diesem Abend dem scheidenden Vorsitzenden Klaus Rinecker ausgesprochen. Sowohl der Kreis-

in den vergangenen Jahrzehnten immer an vorderster Front für die CDU gekämpft und mit besonderem Fleiß und Zuverlässigkeit eine Vorbildfunktion innerhalb der Partei ausgeübt habe.



Der neue Vorstand der CDU Griesheim, hinten v.L.: Dominik Krestan, Ludwig Griebel, Michael Funk, Alexander Milde, Klaus Rinecker, vorne v.L.: Andreas Loring, Elfriede Hofstädter, Gottfried Milde, Kerstin Milde, Bernd Widmaier, Reinhard Andrae, Evelyn Spyra und Andreas Ostrowski.

Für langjährige Mitgliedschaft konnten bei der Jahresversammlung zahlreiche Ehrungen ausgesprochen werden. Gabriele Preuß wurde für zehnjährige und Oliver-Peter Kumpf und Bernd Widmaier wurden für fünfzehnjährige Parteitreu ausgezeichnet. Jürgen Freund und Gottfried Milde konnten für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie Jakob Haimann für 30 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt werden.

Der besondere Dank von Klaus Rinecker, der die Mitglieder mit dem Kreisvorsitzenden Manfred Pentz ehrte, galt Martin Ebli, Karl Kiel und Johann Schmalz, die bereits auf eine fünfunddreißigjährige Mitgliedschaft zurückblicken können. Weitere Ehrungen sollen im Rahmen des Neujahrsempfangs ausgesprochen werden.

des CDU Stadtverbandes gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Klaus Rinecker an, der nach vierjähriger Amtszeit auf Grund beruflicher Veränderungen nicht mehr kandidierte. Das Griesheimer Urgestein Bernd Widmaier hatte bereits zuvor wichtige Funktionen im Stadtverband besetzt, u.a. als stellvertretender Vorsitzender und als Schatzmeister. Nach Abitur und Banklehre absolvierte er ein Studium zum Bankfachwirt. Der selbstständige Immobilienverwalter ist verheiratet und hat eine 5-jährige Tochter.

Als neue stellvertretende Vorsitzende wurden Evelyn Spyra und Kerstin Milde gewählt. Alter und neuer Schatzmeister ist Andreas Ostrowski. Neuer Schriftführer wurde Dominik Krestan und als Beisitzer fungieren Reinhard Andrae, Elfriede Hofstädter, Klaus Rinecker, Michael Funk,

vorsitzende Manfred Pentz, als auch der Landtagsabgeordnete Gottfried Milde würdigten die Verdienste Rineckers, der



Die für ihre lange Mitgliedschaft geehrten CDUler, v.l.: Andreas Ostrowski, Johann Schmalz, Martin Ebli, Oliver Kumpf, Gottfried Milde, Klaus Rinecker, Jürgen Freund, Karl Kiel, Jakob Haimann und Kreisvorsitzender Manfred Pentz

Stadion-Gaststätte Süd
Gepflegte Speisen und Getränke
bei gemütlicher Atmosphäre

Fußball live bei Premiere auf Großleinwand

Auf Ihren Besuch freut sich
Michael und sein Team

VEREINSLOKAL DES SC VIKTORIA

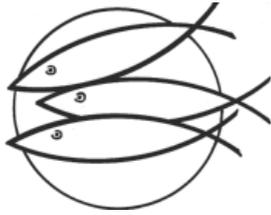
Schülerstraße · Am Festplatz / Hegelsberghalle
Telefon 3348 · www.stadiongaststaette-sued.de

**Caféhaus Waldeck**
64347 Griesheim · Tel. 0170/3039489

Ihr Stammcafé in Griesheim!
Eichendorffstraße 50 · 64347 Griesheim
Citynah und doch direkt am Wald
Ausflugsziel · Caféhaus · Biergarten

Eva und Michael Höhl
Telefon 01 70/3039489

Politischer Aschermittwoch



Heringsessen

Bürgerhaus St. Stephan
6. Februar 2008, 18.00 bis 22.00 Uhr

Gottfried Milde, MdL
spricht über
Hessische Landespolitik
nach der Wahl

Die Griesheimer CDU lädt herzlich ein

Herzliche Einladung an alle
interessierten Bürgerinnen und Bürger!

Neujahrsempfang der CDU Griesheim

16. Januar 2008, ab 17.30 Uhr
Gaststätte „Zum Grünen Laub“
Schaafgasse 2, Griesheim



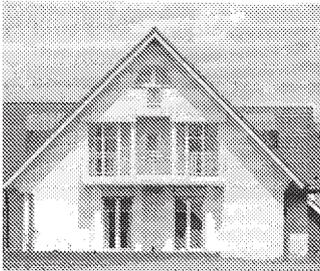
Gastredner sind
der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg,

Günther Oettinger

und der CDU-Landtagsabgeordnete

Gottfried Milde

WIR BAUEN FÜR SIE



Massivhäuser

geplant nach Ihren Wünschen,
freistehend oder als Doppelhaus-
hälfte, mit Keller oder Bodenplatte.

Schlüsselfertig ab 128 500,- €
Als Ausbauhaus ab 91 000,- €

Kostenlose Infomappe bei:



Tel. 0 61 57/94 56 55, Fax 94 56 10
64319 Pfungstadt, Pfarrgasse 36
KWS-bau@t-online.de

**SCHLÜSSELFERTIG
BAUEN
MIT FESTPREIS**



**Pfarrgasse 36
64319 Pfungstadt**

**Telefon (0 61 57) 94 56 55
Telefax (0 61 57) 94 56 10**